

Rahmen-Sachbericht (nach § 11 SGB VIII)

Aktuelle Version, Stand Dezember 2020

Angebotsform 2: Standortungebundene, offene Kinder- und Jugendarbeit	
Sachbericht-Berichtszeitraum	
Name des Trägers:	
Ansprechperson:	
Telefon:	
Mail:	
Name des Angebots/Projekts:	
Ansprechperson:	
Anschrift:	
Telefon:	
Mail:	
Web:	
Bezirksregion:	
Ansprechperson im Jugendamt:	
Telefon:	
Mail:	
Gesetzliche Grundlagen waren:	<input checked="" type="checkbox"/> §11 SGB VIII <input type="checkbox"/> ggf. weitere (Finanzierung über §11 SGB VIII hinaus)

Gliederung

1. Allgemeine Angaben zu den Angeboten

1.1	Angebotsarten.....	3
1.2	Häufigkeit und Standort der Angebote.....	3
1.3	Konzeption der Angebote.....	4
1.4	Personelle Ausstattung für Durchführung der Angebote.....	4
1.5	Finanzielle Ausstattung für Durchführung der Angebote.....	5

2. Sozialraum- und Lebensweltorientierung

2.1	Beobachtete Veränderungen im Sozialraum und in der Lebenswelt junger Menschen..	7
2.2	Analysen des Sozialraums und der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen.....	7
2.3	Reflexion der Ergebnisse.....	8

3. Zielgruppen und Inanspruchnahme

3.1	Zielgruppen.....	9
3.2	Struktur und Anzahl der Nutzer*innen.....	9
3.3	Anzahl und Besuch von Großveranstaltungen.....	10

4. Themen, Ziele, Methoden und Beteiligung

4.1	Themenschwerpunkte.....	11
4.2	Ziele, Zielerreichung und Methoden.....	11
4.3	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.....	12

5. Öffentlichkeitsarbeit

5.1	Bewerbung der Angebote.....	13
5.2	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.....	13

6. Kooperationen, Netzwerke, Gremien

6.1	Kooperationen und Netzwerke.....	14
6.2	Gremien.....	14

7. Qualitätsmanagement

7.1	Verfahren der Qualitätsentwicklung.....	15
7.2	Fortbildungen.....	15

8. Sonstiges

8.1	Weitere Themen.....	16
8.2	Diskussions- und Veränderungsbedarf.....	16

1. Allgemeine Angaben zu den Angeboten

1.1 Angebotsarten

- Veranstaltungen im öffentlichen Raum (Feste, Festivals, Konzerte, etc.)
- Spiele und Aktionen draußen / Bollerwagen / Lastenrad
- Spielmobile
- Kiez-/Stadtteilerkundungen
- Ausgestattete Busse (Rockmobil, rollendes Filmstudio)
- Pädagogisch betreute Aktionen (z.B. Skateangebote, mobile Rampen, Parcours, Street-Soccer, Kletterfelsen)
- Elektronische Angebote (Barcamps)
- Tagesausflüge, Exkursionen
- Andere und zwar:

1.2 Häufigkeit und Standort der Angebote

Bei welchen Ihrer Angebote handelt es sich um temporäre, d.h. zeitlich begrenzte Projekte und bei welchen Ihrer Angebote handelt es sich um dauerhafte Angebote (z.B. fest installierte)? Wann/wie oft bzw. von wann bis wann und an welchem Standort fanden diese im Berichtszeitraum statt?

temporäre Angebote/Projekte	Zeitraum ¹	Standort

¹ Angabe inkl. Vor- und Nachbereitungszeit des Angebots/Projekts

dauerhafte Angebote	Zeitraumen	Standort

1.3 Konzeption der Angebote

Die Angebote wurden durchgeführt

- entsprechend der Beschreibung in der Konzeption/Zielvereinbarung
- mit folgenden wesentlichen Änderungen zur Konzeption/Zielbeschreibung (mit kurzer Begründung für Änderungen)

1.4 Personelle Ausstattung für Durchführung der Angebote

Für die Durchführung der o.g. Angebote waren im Berichtszeitraum durchschnittlich Personalstellen (hauptamtliche Mitarbeiter*innen) mit insgesamt _____ Wochenstunden besetzt.

Im Berichtszeitraum wurden für die Durchführung der o.g. Angebote insgesamt Wo-
 chenstunden von freien Mitarbeiter*innen erbracht.

Für die Durchführung der o.g. Angebote wurden im Berichtszeitraum Personen
 zusätzlich beschäftigt (z.B. FSJ, Praktikant*innen).

Im Berichtszeitraum waren Personen ehrenamtlich tätig.

1.5 Finanzielle Ausstattung und Ausgaben für Durchführung der Angebote

1.5.1 Erhaltene Zuwendungsmittel

- entsprachen der Vereinbarung / dem Zuwendungsbescheid / dem Leistungsvertrag
- haben sich wie folgt geändert (Gründe benennen):

1.5.2 Drittmittel (Stiftungen, QM, ESF)

Bewilligte Anträge gestellt bei...	in Höhe von	Thema/Stichworte

Anmerkungen:

1.5.3 Weitere Zuwendungen, z.B. Sponsoren, Spenden (Stichworte):

1.5.4 Welche Anschaffungen wurden zur Durchführung der Angebote getätigt?

Angebot	Anschaffung	in Höhe von

2. Sozialraum- und Lebensweltorientierung

2.1 *Welche Veränderungen / Auffälligkeiten im Umfeld der Standorte Ihrer Angebote haben Sie beobachtet? Welche Beobachtungen und Erfahrungen hinsichtlich veränderter Lebenssituationen und kultureller Orientierungen der Kinder und Jugendlichen haben Sie gemacht?*

2.2 *Wurden im Berichtszeitraum Analysen der sozialen Räume und der Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil (ggf. auch darüber hinaus) durchgeführt? Wenn ja, mit welchen Fragen und Methoden² wurden diese durchgeführt und welche Ergebnisse wurden erzielt?³*

² Methoden der Lebensweltanalyse sind u.a. Stadtteilbegehungen mit Kindern und Jugendlichen, Nadelmethode, Cliquenraster, Institutionenbefragung, strukturierte Stadtteilbegehung, Autofotografie, subjektive Landkarten, Zeitbudgets, Fremdbilderkundungen, etc.

³ Falls im Berichtszeitraum keine Sozialraum- und Lebensweltanalysen durchgeführt wurden, geben Sie bitte stattdessen an, in welchem Berichtszeitraum dies zuletzt erfolgte.

Wenn Sozialraum- und Lebensweltanalysen durchgeführt wurden:

*2.3 Wurden die Ergebnisse mit den Nutzer*innen der Angebote, mit dem Träger, mit Partnern und dem Jugendamt besprochen und wenn ja, wie? Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie daraus für die zukünftige Arbeit? Welche Maßnahmen leiten Sie ab?*

3. Zielgruppen & Inanspruchnahme

3.1 Zielgruppen

An welche Altersgruppe richten sich die Angebote? (Mehrfachnennung möglich)

- Kinder (6 bis unter 14 Jahre)
- Jugendliche (14 bis unter 21 Jahre)
- junge Erwachsene (21 bis unter 27 Jahre)

An welche sonstige Zielgruppe richten sich die Angebote? (Mehrfachnennung möglich)

- Familien
- Mädchen*/junge Frauen*
- Jungen*/junge Männer*
- Andere und zwar:

3.2 Struktur und Anzahl der Nutzer*innen

Wie viele Kinder und Jugendliche im Stadtteil (und ggf. darüber hinaus) haben die Angebote im Berichtszeitraum schätzungsweise genutzt?⁴

Die Angebote haben ca. Kinder von 6 bis unter 14 Jahren genutzt.

Die Angebote haben ca. Jugendliche von 14 bis unter 21 Jahren genutzt.

Die Angebote haben ca. junge Erwachsene von 21 bis unter 27 Jahren genutzt.

Von den insgesamt Kindern und Jugendlichen (von 6 bis unter 27 Jahren) waren im Berichtszeitraum...

 Prozent regelmäßige Nutzer*innen der Angebote.

 Prozent weiblich.

⁴ Großveranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl von über 500 Personen werden nicht mitgezählt, sondern unter 3.3 gesondert erhoben.

3.3 Anzahl und Besuch von Großveranstaltungen

Im Berichtszeitraum wurden Großveranstaltungen⁵ durchgeführt.

Es nahmen schätzungsweise Personen teil.

Was war das Thema der Veranstaltung (Kurzbeschreibung)?

An wen richtete sich die Veranstaltung und wurde die Zielgruppe tatsächlich erreicht?

⁵ Großveranstaltungen sind Veranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl über 500 Personen.

4. Themen, Ziele, Methoden und Beteiligung

4.1 Themenschwerpunkte

Mit welchen Themenschwerpunkten wurden die von Ihnen genannten Angebote oder Veranstaltungen im Berichtszeitraum durchgeführt (Mehrfachnennung mgl.)?

- Partizipation in der Kinder- und Jugendarbeit
- Politische Bildung
- Medienbildung
- Sportorientierte Jugendarbeit
- Kulturelle Jugendbildung
- Geschlechterreflektierte Jugendarbeit
- Umwelt, Technik, Handwerk, Ökologie
- Andere und zwar:

4.2 Ziele, Zielerreichung und Methoden

Beschreiben Sie bitte für jedes Angebot, welche Ziele (kurz- und ggf. mittel- bis langfristig) jeweils damit verfolgt wurden/werden und welche dieser Ziele aus Ihrer Sicht tatsächlich erreicht wurden? Mit welchen Methoden wurde das Angebot umgesetzt?

4.3 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Wie wurden Kinder und Jugendliche an der Entwicklung, Durchführung und Gestaltung der Angebote oder Veranstaltungen beteiligt?

5. Öffentlichkeitsarbeit

5.1 Bewerbung der Angebote

Mit welchen Kanälen/Medien der Öffentlichkeitsarbeit oder mit welchen Ansätzen werden die bereitgestellten Angebote beworben (Mehrfachnennung)?

- | | |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Website | <input type="checkbox"/> Pressemitteilung |
| <input type="checkbox"/> E-Mail | <input type="checkbox"/> Plakate |
| <input type="checkbox"/> Facebook | <input type="checkbox"/> Flyer |
| <input type="checkbox"/> Twitter | <input type="checkbox"/> Aushang |
| <input type="checkbox"/> Instagram | <input type="checkbox"/> Sonstiges und zwar: |

Was denken Sie, welche Öffentlichkeitsarbeit bzw. welche der o.g. Kanäle/Medien hat sich besonders bewährt?

5.2 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Wie wurden Kinder und Jugendliche an der Öffentlichkeitsarbeit beteiligt?

7. Qualitätsmanagement

7.1 Verfahren der Qualitätsentwicklung

Haben Sie bei der Umsetzung der Angebote Verfahren der Qualitätsentwicklung⁷ angewendet? Wenn ja, welche waren das und welche Erkenntnisse daraus wollen Sie uns mitteilen?

7.2 Fortbildungen

An welchen Fortbildungen haben die Fachkräfte teilgenommen?

Name	Thema	Dauer

⁷ Dies könnten sein: Befragungen, etc.

8. Sonstiges

8.1 Gab es für Ihre Angebote / Ihre Veranstaltungen wichtige Themen zusätzlich zu den in diesem Bericht benannten?

- Nein
- Ja, folgende wichtige Themen

8.2 Wo sehen Sie fachlichen / jugendpolitischen Gesprächs-/Diskussions- und Veränderungsbedarf?

Unterschrift Träger/Jugendeinrichtung

Abschließend können Sie uns eine Rückmeldung zu Ihren Erfahrungen mit dem Ausfüllen dieses Rahmen-Sachberichts geben: